



Web, Web, Mobile-Web ... und das Internet der Dinge - Die MobileTech Conference 2014 zeigte in Berlin die mobile Zukunft von morgen

Mehr als 60 international bekannte Referenten zeigten persönliche Best Practices und gaben praxisnahes Know-how in über 70 Vorträgen weiter | Die nächste MobileTech Conference kommt bereits vom 23. - 26. März 2015 in München

Berlin, 4. September 2014 - Die MobileTech Conference zeigte vom 1. bis 3. September im nhow Hotel Berlin einmal mehr, was die mobile Zukunft von (über)morgen mit sich bringt und präsentierte ein dreitägiges Konferenzprogramm mit über 70 praxisnahen Workshops, themenspezifischen Sessions und Keynotes. Mehr als 60 international bekannte Trainer und Konferenzsprecher aus dem Mobile-Umfeld gaben den Teilnehmern Einblicke in ihre Best Practices, die aktuellen Entwicklungen im Mobile-Bereich sowie Ausblicke auf zukünftige Visionen. "Die MobileTech Conference hat erneut gezeigt, dass das Thema Mobile noch eine lange und blühende Zukunft vor sich hat. Vor allem in Verbindung mit dem Thema Internet of Things, auf das die Konferenz in diesem Jahr einen besonderen Fokus gelegt hat, ergeben sich vollkommen neue Perspektiven. Software lässt sich jetzt mit zugänglicher Hardware kombinieren - das gibt innovativen Ideen noch viel mehr Spielraum, als wir das noch vor einem Jahr geglaubt hätten.", erklärt Tom Wießbeckel, Mitglied des Advisory Boards der Konferenz und Redakteur vom Mobile Technology Magazin. Die nächste Ausgabe der MobileTech Conference kündigt sich bereits vom 23. - 26. März 2015 in München an.

Mit seiner Keynote "The Web, the Mobile Web and nothing but the Web" sorgte der Webexperte von Mozilla, Chris Heilmann, am Konferenzmittwoch (3. September) für einen vollen Keynote-Saal. Der international bekannte Referent sprach über aktuelle Entwicklungen, Lösungen und Zukunftsvisionen im mobilen Web. "HTML5 was the promise to extend the web not only from a document driven platform into the app space but also from Desktop environments to the mobile world", erläuterte Chris Heilmann unter anderem. Den Auftakt zur Hauptkonferenz (am 2. September) gab der international bekannte IoT- und Webdesignexperte Avi Itzkovitch (von XG Media) mit seiner Keynote "The Internet of Experience". Im Fokus des Referenten stand die Rolle der User Experience im Internet der Dinge sowie neue Ansätze zur Darstellung für Objekte und nicht mehr nur der Bildschirmpräsentation. Gleich fünf Dimensionen des Internets der Dinge lieferte der Konferenzsprecher Friedrich Vollmar (IBM Deutschland) in seiner Keynote. Neben dem technischen Aspekt beleuchtete er unter anderem standardisierte Kommunikation, Rechtsrahmen und Wertschöpfungsketten. Raum für Diskussionen bot das Experten-Panel rund um Sebastian Meyen, Chief Content Manager von Software & Support Media Group und meinte unter anderem: "Jetzt stehen wir vor dem nächsten Schritt: die IoT-Entwicklung so einfach und so zugänglich wie die App-Entwicklung zu machen, damit eine große Anzahl an Entwicklern und Lösungsanbietern in diesem Markt mit ihren kreativen Visionen mitmischen können."

Ganz im Zeichen des Internet of Things stand die IoT Night als exklusives Rahmenevent der MobileTech Conference und parallel stattfindenden Internet of Things Conference am Konferenzdienstag (2. September). Neben Konferenzteilnehmern zog die Abendveranstaltung auch eine Vielzahl weiterer Besucher aus und um Berlin an. Im Rahmen einer exklusiven Hardwareparade präsentierten die IoT-Experten Jackson Bond (relay.io) Christian Gross (Freiberuflicher Entwickler), Gerrit Grunwald (Canoo Engineering AG), Sven Haiges (hybris) und Sven Ruppert (codecentric AG) verschiedene Hardwareplattformen, darunter auch Klassiker wie Arduino und Raspberry Pi, und stellten die jeweiligen individuellen Besonderheiten in den Fokus. Den Auftakt zur IoT Night gab die Expo Reception, die sowohl Teilnehmern als auch Besuchern die Möglichkeit bot, untereinander, mit Speakern und ebenso Ausstellern in Kontakt zu treten. Die ebenfalls zum Abendprogramm gehörende Keynote von Designexperte Dr. Wolfgang Henseler (SENSORY-MINDS) gab Aufschluss über das Thema "Design Thinking für das Internet der Dinge". Im Fokus des Vortrags standen vor allem die Darstellung der Methodik sowie spezifische, notwendige IoT-Anforderungen.

Die nächste MobileTech Conference kündigt sich bereits vom 23. - 26. März 2015 in München an. Alle Informationen zur MobileTech Conference finden sich unter www.mobiletechcon.de

Pressekontakt

Software & Support Media GmbH

Frau Tina Oerlecke
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/
toerlecke@sandsmedia.com

Firmenkontakt

Software & Support Media GmbH

Frau Tina Oerlecke
Darmstädter Landstraße 108
60598 Frankfurt am Main

sandsmedia.com/
toerlecke@sandsmedia.com

Über die Software & Support Media Group

Die Software & Support Media Group gehört mit ihrem umfangreichen Produktportfolio an Fachmedien (Magazine und Bücher), Konferenzen, Seminaren sowie einem der größten deutschen Onlinenetze zu den wichtigsten Medienunternehmen für die professionelle IT-Industrie in Europa und USA. Zu den renommierten Partnern und Kunden zählen unter anderem Microsoft, SAP, Oracle, Nokia, Adobe, Intel und Accenture. Das international aufgestellte Medienhaus unterhält Büros in Frankfurt, Berlin, Potsdam, London und San Francisco.